

## Informationen aus der Bürgerversammlung in Jettenbach – 25.05.2023

### Zahlen zum Haushaltsjahr 2022:

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben:	1.515.500,00 €
Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben:	2.764.000,00 €
<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>4.279.500,00 €</b>

Im Verwaltungshaushalt sind die größten Ausgabeposten die Kreisumlage mit 386.000 €, Personalkosten 269.000 € und die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 139.000 €. Die größte Einnahmequelle ist der Anteil an der Einkommensteuer mit 476.000 €.

Im Vermögenshaushalt sind Ausgaben für Sanierungsarbeiten im Kindergarten mit Einbau einer Lüftungsanlage mit 78.000,00€ enthalten. Für die Lüftungsanlage konnten staatliche Zuwendungen von 38.000 € vereinnahmt werden. Aus den verkauften Baugrundstücken sind Einnahmen in Höhe von 1.032.000,00 € enthalten. Für die gesamten Investitionen in unsere Jettenbacher Wasserversorgung der letzten 3 Jahre (von 2020 bis 2022) konnten im **Jahr 2022** 567.700,00€ an Zuschüsse und Beteiligungen verbucht werden.

Die Ausgaben/Einnahmen aus den größeren baulichen Investitionen in die Wasserversorgung der letzten 3 Jahre (Ersatzverbund mit der Taufkirchener Gruppe, Hauptwasserleitung Grafengars nach Jettenbach-Bahnhof, Sanierung der Quellfassung) betragen 1.118.000 € Ausgaben / 681.000,00 Einnahmen. Der Eigenanteil der Wasserabnehmer der Jettenbacher Wasserversorgung beträgt daraus 437.000 €.

Den Rücklagen konnten 2022 1.668.000,00 Euro zugeführt werden, so dass insgesamt ein Rücklagen-Bestand in Höhe von 2.152.000,00 € vorhanden ist. Die Verschuldung liegt zum 31.12.2022 bei 131.000,00 €, das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 182 €.

### Auszug aus dem Rechenschaftsbericht 2022/2023 der ersten Bürgermeisterin:

#### **Trinkwasserversorgung:**

Nachdem 2022 die Förderbeträge aus den getätigten baulichen Investitionen eingegangen sind, ist der zu erbringende Eigenanteil der Wasserabnehmer der Jettenbacher Wasserversorgung ermittelt und die Abrechnung der gesonderten Beitragserhebung kann erfolgen.

Im Zuge der Digitalisierung arbeitet die Verwaltung aktuell an den vorhandenen Bauplandaten der Bürger, um diese von derzeit in Papierform in die EDV einzupflegen. Wir rechnen damit, dass die Bescheide heuer bis spätestens Ende 3. Quartal an die Bürger versandt werden können.

#### **Kindergarten Jettenbach:**

Mit dem Einbau der Be-/Entlüftungsanlage wurde zu Jahresbeginn 2022 der Umbau im Kindergarten begonnen. Der 2. Gruppenraum wurde saniert, indem eine Akustik-Decke angebracht und die Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt wurde. Der Einbau der Lüftungsanlage trägt zur Verbesserung der Luftverhältnisse in den beiden großen Gruppenräumen bei und hat auch den Vorteil, dass sich viel weniger Staub in den Räumen ansammelt. Der Einzug in den neuen Büroraum und den sanierten zweiten Gruppenraum konnte in den ersten Monaten 2022 erfolgen.



Lüftungsanlage mit Akustikdecke (Foto Maier M.)

### **Kläranlage:**

Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des geklärten Abwassers in den Seeweiherbach ist 2022 ausgelaufen. Weil aber die Menge des Fließwassers im Seeweiherbach abnimmt und mit einer steigenden Einwohnerzahl gerechnet wird, ist das erforderliche Mischverhältnis nicht mehr gewährleistet und Ableitung in den Seeweiherbach sind künftig nicht mehr zulässig. Eine separate Abwasserleitung hin zum Inn ist notwendig. Gleichzeitig ist die Umplanung der beiden Klärbecken 3 und 4 erfolgt. Die Größe der Klärbeckenfläche ist heute nicht mehr zeitgemäß und notwendig – auch bei wachsender Einwohnerzahl. Diese Klärbecken werden verkürzt. Auf die dann entstehende freie Fläche ist vorgesehen, in den kommenden Jahren einen Bauhof zu errichten, der dringend benötigt wird.

### **Straßenbau – Straßenleuchten umrüsten auf LED**

Zur künftigen Einsparung von Strom wurde 2022 beschlossen, die Straßenleuchten auf LED umzurüsten. Betroffen sind hierbei 57 Brennstellen. Der Umbau durch die Fa. Bayernwerke ist für dieses Jahr angekündigt. Diese Investition wird sich aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise schon in wenigen Jahren amortisieren.

### **Sanierung der Mehrzweckhalle (Fenster-Austausch und Erneuerung der Beleuchtung):**

Im Rahmen einer Fördermaßnahme zur Energieeinsparung wurde die Sanierung der Mehrzweckhalle 2022 beschlossen. Die Erneuerung der Fenster in der Mehrzweckhalle sowie im ersten Obergeschoss/Nordseite wurde vor wenigen Wochen im April 2023 ausgeführt. Die in Auftrag gegebene Erneuerung der Beleuchtung steht noch aus.



Mehrzweckhalle mit den neuen Fenstern (Foto Maier M.)

### **Glasfaserausbau:**

Die Firma GigaNetz GmbH hat sich bereit erklärt, in Jettenbach den Glasfaserausbau in Eigenwirtschaft zu übernehmen, vorausgesetzt wird jedoch ein Marktanteil von 35 Prozent. Dazu haben sich die verantwortlichen Ansprechpartner der Firma in der Bürgerversammlung kurz vorgestellt, einzelne Informationen gegeben, Fragen beantwortet und die weiteren Schritte zum Ausbau des Glasfasernetzes in unserem Ort angekündigt. Der geplante Ausbau beschränkt sich vorerst auf den Ort Jettenbach, den Siedlungsbereich und Jettenbach-Bahnhof. Im dritten Quartal 2023 wird eine gesonderte Informationsveranstaltung für die betroffenen Haushalte/Bürger stattfinden. Dabei werden alle Fragen beantwortet und die Rahmenbedingungen aufgezeigt. Der Anschluss durch die GigaNetz GmbH ins Gebäude bleibt kostenfrei, ist aber mit einem 2-jährigen Vertrag verbunden, bei dem dann Nutzungsentgelte berechnet werden.

Den Hauseigentümern ist zu empfehlen, der Kabelverlegung in das private Anwesen zuzustimmen (auch wenn es aktuell keinen Bedarf gibt), denn das wertet eine Immobilie sehr auf. Bei späteren Anschlüssen sind die Kosten vom Auftraggeber selber zu tragen.





Bürgermeisterin Maria Maier mit Adrian Potsch (rechts) von der GigaNetz GmbH (Foto Gerstner)

### **Überflutungsgefahren aus Starkregen:**

2022 wurde eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die uns Überflutungsgefahren im Gemeindegebiet aus Starkregen erkennen lässt.

Betrachtet wurde die Gefahr einer Überflutung aufgrund Starkregen, abhängig von der lokalen Niederschlags- und Landnutzungsverteilung sowie der Topografie, insbesondere dem Vorliegen von Senken bzw. Hochpunkten, der Oberflächenneigung und den möglichen Fließwegen entlang des maximalen Gefälles unter Berücksichtigung des vorhandenen Kanalnetzes und Regenrückhaltesystemen.

Gemäß der erstellten Gefahrenkarte ergibt sich bei Niederschlägen mit

- moderater Intensität – eine geringe Gefahr
- starker Intensität – eine erhebliche Gefahr
- extremer Intensität – eine sehr hohe Gefahr.

Das Kanalnetz kann Rückhalt und Abführung des moderaten und ggf. des starken Niederschlags gewährleisten, jedoch nicht eines Extremniederschlags.

Besonders gefährdet sind bereits bei starken Niederschlägen in Jettenbach die Bereiche entlang der Apollonia-Straße (nahe Kläranlage), Grünthalerstraße/Grundnerbach und der südliche Ortsteil von Grafengars.

Aufgrund des möglichen Starkregenrisikos wird eine detaillierte Risikoanalyse in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und der zuständigen Förderstelle angefragt.